

PATIENTENINFORMATION

Checklisten „Es geht los geht“ & „Die Kliniktasche“

Stand: 04/2024

Bitte beachten Sie: Grundsätzlich Ruhe bewahren! Eine Geburt ist ein natürlicher Vorgang, der nahezu ausnahmslos viele Stunden in Anspruch nimmt, insbesondere bei der ersten Geburt. Also fahren Sie achtsam und gelassen in die Klinik.

Wichtige Telefon-Nummern

Krankentransport Augsburg: 0821 / 19222

Rettungsdienst: 112

Kreißsaal: 0821 / 2412 - 311

Weitere persönlich wichtige Kontakte

.....
.....
.....

Klinikanschrift

KJF Klinik Josefinum Augsburg

Joseph-Mayer-Str. 1, 86356 Augsburg

Zugang zur Klinik (Tag und Nacht)

Haupteingang Joseph-Mayer-Str. 1

Wann in der Klinik vorstellen?

- bei Wehen im Abstand von 5 - 10 Minuten oder kürzer
- bei Abgang von Fruchtwasser
- bei Blutungen

Wichtige Hinweise: Fruchtwasserabgang ist nicht immer leicht zu erkennen, insbesondere wenn das kindliche Köpfchen schon tief im Becken sitzt. Bei (wiederkehrendem) Flüssigkeitsabgang besteht der Verdacht auf einen Blasensprung. Damit sollten Sie die Klinik aufsuchen. Falls einmalig und plötzlich sehr viel Fruchtwasser abgehen sollte, kann man davon ausgehen, dass das vorangehende kindliche Körperteil (Kopf oder Steiß) noch nicht fest im mütterlichen Becken eingestellt war, sodass bei geöffnetem Muttermund ein Liegendtransport mit dem Krankenwagen die sicherste Option ist!

Bei starken Blutungen mit oder ohne Wehen besteht ebenfalls sofortiger Handlungsbedarf!

Wenn der Muttermund infolge der Wehen und/oder der zunehmenden Belastung durch das Kind beginnt, sich zu öffnen, kann etwas blutig gefärbter Schleim abgehen. Dies ist in der Regel harmlos.

Wo soll man sich melden?

Bitte melden Sie sich **immer erst am Empfang im Eingangsbereich im Erdgeschoss**

(Joseph-Mayer-Str. 1)

Achtung: Treten Sie bei sehr starken Wehen direkt an den Empfang und sprechen Sie die Mitarbeitenden an! Warten Sie nicht in der Schlange! Unsere Mitarbeitenden bringen Sie umgehend in den Kreißsaal!

Wo kann man parken?

- Klinikparkplatz (Zollernstraße 30)
- Kliniktiefgarage (Kapellenstraße 30)
- Tiefgarage im Gebäude der Frühförderstelle (Hirblinger Straße 19)
- im Notfall: Storchenparkplatz direkt vor dem am Haupteingang (Joseph-Mayer-Str 1),
Achtung: nur 30 Minuten!

Kliniktasche nicht vergessen!

Eine gute Vorbereitung erspart Ihnen Stress, wenn die Geburt beginnt. Noch bevor es richtig losgeht, sollte Ihre Kliniktasche gepackt und bereitgestellt sein, so stellen Sie sicher, dass Sie nichts vergessen! Denken Sie neben Ihren persönlich wichtigen Utensilien auch an etwas zu Essen und Getränke! Die Checkliste Kliniktasche hilft Ihnen dabei, dass Sie alles Wichtige einpacken. Drucken Sie die Checkliste aus und haken Sie alles ab.

Für die Entbindung	Für die Entlassung	Bürokratisches
<ul style="list-style-type: none"> ▪ zwei bequeme, lange Shirts, die nach der Geburt gut zu waschen sind ▪ bequeme Jogginghosen ▪ Strickjacke, dicke Socken ▪ Energiespender (z.B. Müsliriegel, Kekse, Traubenzucker) ▪ Lieblingsmusik, Aromaduft, Massageöl ▪ Lesestoff, Hörbuch, Zeitschrift ▪ Kuschelkissen / Stillkissen ▪ Kulturbeutel mit Wasch- und Pflegeutensilien ▪ Hausschuhe zum Reinschlüpfen ▪ zwei Nachthemden / Schlafanzüge (Achtung: zum Stillen vorne aufzuknöpfen!) ▪ zwei Still-BHs, zwei Handtücher ▪ Medikamente (falls erforderlich) ▪ Morgenmantel ▪ Beutel für Schmutzwäsche ▪ Handy mit Ladekabel ▪ Essen und Trinken für den Partner ▪ Sonstiges / Persönliches 	<p>Für Ihr Baby</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterhemdchen (Body) • Jäckchen, Hemdchen • Strampler (Größe 50/56) • Spucklatz, Mützchen • Kuscheldecke • Socken • Tragetasche / Autositz • Sonstiges / Persönliches <p>Für die frisch gebackene Mutter:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ bequeme Kleidung ▪ dehnbare Slips ▪ Tasche für die vielen Geschenke ▪ einen roten Teppich, den der Papa oder Angehörige auf dem Nachhauseweg vor Ihnen ausrollen oder einen großen Blumenstrauß voll roter Rosen! <p>☺</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mutterpass ▪ Allergiepass (falls vorhanden) ▪ Einweisungsschein ▪ Stammbuch / Heiratsurkunde, Geburtsurkunden bei Unverheirateten ▪ ggf. Vaterschaftsanerkennung bei unverheirateten Paaren ▪ Personalausweis bzw. Reisepass ▪ Versichertenkarte oder Clinic-Card ▪ Entnahmeset Nabelschnurblut (falls Einlagerung geplant) ▪ Sonstiges / Persönliches